

Protokoll der 5. Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) am KIT

Datum: 18.06.2013

5 Abstimmungsergebnisse in der Form Ja/Nein/Enthaltung
Anwesend:

Jusos: Moritz Kühner, Semira Fetjah, Fabian Trost, Timona Ghosh

10 GAHG: Christian Zimpelmann, Peter Merkert, Michael Schiffner, Christian Zimmermann

RCDS: Robert Franz, Joachim Stopp, Pierre Heck, Larissa Hammer, Michael Armbruster

Die Liste: Tobias Bölz, Harald Herrlich

15

LHG: --

GAL: Nadja Brachmann, Florian Keller

20 LuSt: Alexander Rein, Jens Senger, Christian Krämer, Matthias Mayr

Entschuldigt: Oliver Kuppler, Benjamin Roß, Henrik Schürmann

Unentschuldigt: Noah Fleischer

25 Gäste: Sebastian Schlund, Erik Wohlfeil, Matthias Gräser, Lisa Merkel, Anna Neubauer, Alexa Schnur,

Sitzungsleitung: Christian Zimpelmann

Protokoll: Robert Franz

30

Beginn: 19:35

Tagesordnung:

1. Begrüßung
- 35 2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung Protokolle
6. Berichte
- 40 7. Berichte des UStA
8. KVV
9. AStA-Haushalt
10. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
11. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
- 45 12. Entlastung des Vorstandes
13. Wahl UStA Referent für Finanzen
14. Wahl MINT-Kolleg (2)
15. Wahl Jury Corporate Design VS (4)

16. Wahl ZAK-QSM-Vergabe (6)
50 17. StuPa-Stand auf dem Unifest
18. Herschinger Kodex
19. MOOC
20. Zukunft der Lehrerbildung
21. Plakatierordnung
55 22. StuWe-Werbung im Umag
23. Verschiedenes

1. Begrüßung

Christian Zimpelmann begrüßt die Anwesenden.

60

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

Anfrage von Sebastian Schlund, wie der UStA zu sexistischer Werbung steht. Ursache ist ein Plakat der Uni Germersheim. Der UStA lehnt sexistische Werbung ab.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das StuPa ist mit 18 Abgeordneten beschlussfähig.

65

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

70

5. Genehmigung Protokolle

Die Protokolle der 1. und 4. Sitzung werden per Akklamation angenommen.

6. Berichte

75 Pierre Heck berichtet aus der SK SL. Die Bewerbung der Gruppe Enactus für den Sonderpreis für studentisches Engagement wurde bestätigt. Außerdem wurde die Fakultät für Physik für den Landeslehrpreis vorgeschlagen. Das Konzept musste allerdings stark überarbeitet werden.

80 Matthias Mayr berichtet aus dem A-IVS: Die Grafik zum E-Learning und Infrastruktur, sowie das Positionspapier und der Vorschlag zur koordinierende Stelle wurden beschlossen.

Es wurden eine Bestandsaufnahme über Apps am KIT vorgestellt. Es gab weiter Diskussionen über neue Apps. Geäußert wurde insbesondere der Wunsch nach einer App für die Bib, das Studierendenportal und Ilias. Im Fokus steht fürs erste eine mobile Version des Studierendenportals.

85 Tobias Bölz berichtet aus dem Senat: Holger Hanselka wurde als neuer Präsident des KIT bestätigt. Er tritt sein Amt zum 01.10.2013 an. Außerdem hat der Senat die Bewerbung der Fakultät für Physik für den Landeslehrpreis bestätigt. Es gibt Bestrebungen in Zukunft einen Hauptausschuss im Senat einzurichten. Aufgrund der vielen Mitglieder im Senat sei die Diskussion bei einigen Themen schwierig. Das Thema ist zunächst jedoch vertagt.

90

Christian Zimpelmann berichtet aus dem Wahlausschuss. Die Wahl ist größtenteils ohne Probleme verlaufen. Es gab jedoch einen Zwischenfall in der Fachschaft Geist/ Soz. Dort wurden Plakate einiger Kandidaten für den Fachschaftsvorstand in Urnennähe aufgehängt, was in der Form nicht mit dem Wahlausschuss abgesprochen war. Die Plakate wurden, nachdem dies dem Wahlausschuss bekannt war, sofort abgehängt. Die Wahl ist nicht für ungültig erklärt worden, Beschwerde kann beim Wahlprüfungsausschuss eingereicht werden.

95

Die Abgeordneten der LuSt fragen nach der Werbung des Studentenwerks im UMag. Vor allem wird gefragt, ob der UStA weiteren Organisationen Gefälligkeiten schuldet und deshalb derartige Werbefläche im UMag anbietet. Der UStA erklärt, dass er niemandem noch Gefälligkeiten schuldet. Er sichert aber zu, dass das Werbekonzept für zukünftige Ausgaben überarbeitet wird. Die LuSt zieht ihren Antrag zurück.

7. Berichte des UStA

105 Christian Zimmermann berichtet aus dem UStA.

Gemeinsames Treffen von studentischen Vertretern in Senatskommission Studium und Lehre, Senatskommission Prüfungsordnung, Auswahl und Zulassung und der Kommission KIT-PLUS

110

Gemeinsames Treffen der stud. Vertretern in den QSM-Vergabekommission auf KIT- und Fakultätsebene
Diskussion des HoC-Antrags zum Lernlabor, Erfahrungsaustausch.

115

Netzwerktreffen Nachhaltigkeit
Das Netzwerktreffen Nachhaltigkeit hat stattgefunden. Es waren ~7 HSGen da und um die 15-20 Menschen.

Senatsliste

120 Liste wurde eingereicht.

Wahlen der Studierendenschaft am KIT

Wahlwerbung:

- Banner
 - Plakate
 - Wahl-UMag (praktisch alle wurden verteilt)
 - Mails
 - Übungsblätter
 - Dokumentation der Maßnahmen wurde erstellt
- 130 mobile Urne des UStA zur Steigerung der Wahlbeteiligung
Auszählabend wurde mitorganisiert
Preis für Wahlbeteiligung

Kontakt HoC und UStA

135 MOOC

Das House of Competence ist hier sehr offen für Kontakt. Leider wurde ein MOOC zu Präsentationstraining als QSM-Antrag abgelehnt. Aber das House of Competence wird hier sehr gerne bei Vorhaben der Studierendenschaft informiert werden.

140 HoC und ZAK Anmeldeverfahren

Das ZAK hat ein neues System in Planung, was aber aufgrund von technische Schwierigkeiten noch in der Schwebe ist. Peter Merkert erhält hier voraussichtlich bis Mitte Juli Rückmeldung. Das HoC möchte langfristig auf ein anderes Anmeldesystem umstellen um die Backendverwaltung zu vereinfachen. Hier wurde bereits das Anmeldesystem der

145 Sportkurse in Betracht gezogen. Leider wird der Fokus bei der Umstellung des Systems nicht auf ein anderes Anmeldeverfahren als First-Come-First-Serve gelegt. Es sollten auch andere Möglichkeiten in Betracht gezogen werden.
Es gibt Alternativsysteme, bei denen z.B. Studierende ihre Kurse priorisieren können. Peter lädt zu einem Treffen ein, wie ein gerechteres System aussehen könnte. Peter Merkert soll sich informieren, wie die Studierendenschaft das Anmeldesystem zu den Sportkursen am KIT finden. Peter Merkert schreibt eine E-Mail mit der Möglichkeit Anmerkungen zuzusenden
150 rum.

Vergabekommission QSM

155 Der Antrag soll mit stud. Kommissionsmitgliedern in zwei Stufen besprochen werden.
1. Stufe beinhaltet die grobe Vorbesprechung des Antrags. Hierzu wird Peter Merkert Anmerkungen am 24. Juni Herrn Stolle klären.
2. Stufe ist ein Treffen mit den HoC QSM-Vergabekommissionsmitglieder am 1. Juli um 13:15 Uhr. Die Einladung hierzu wurde am 12.06.2013 von Herrn Stolle versendet.

160 Direktoriumssitz für Studis

Ein Sitz für Studenten wäre wünschenswert, da es keine AG Schlüsselqualifikation gibt. Es wird überlegt den Studenten einen Gästesitz einzuräumen. Das HoC möchte die Nähe zur Studentenschaft und möchte auch von den Studenten früh Feedback erhalten.
Hier wäre eine sehr gute Möglichkeit frühzeitig die Meinung der Studentenschaft und
165 vermutlich eine neue Perspektive zu erhalten. Ob und wie Studenten in das Direktorium integriert wird, wird auf der HoC Direktoriumssitzung am 02.07.13 besprochen.

LernLABOR

Das LernLABOR wurde bereits einmal evaluiert. Peter Merkert spricht hier die zuständige
170 Person beim HoC an, wie, wann und was befragt wurde.
Die Lernplatzanzeige der KIT-Bibliothek für die TheaBib wird nochmals überprüft. Diese hat keine live-Daten angezeigt.

fzs MV

175 Am vergangenen Wochenende (06.06. - 09.06.) fand die 46. fzs MV statt. Timo war von freitags bis sonntags nachmittags anwesend und hat nach Mandatierung durch das StuPa abgestimmt. Timo verfasst einen Bericht.

Treffen des AK Studitickets Karlsruhe

180 Am Dienstag (11.06) fand in der PH ein Treffen des Arbeitskreises Studiticket in Karlsruhe statt. Anwesend waren Vertreter der PH und Timo Buchner. Es wurde das weitere Vorgehen besprochen.

DAAD Mitgliederversammlung

185 Am 25.06 findet die MV des DAAD statt und da werden Präsident/Präsidentin, Vizepräsident/Vizepräsidentin, Kuratoriumsmitglieder und Vorstandmitglieder gewählt. Steinick Parulian vertritt die Studentenschaft am KIT dort.

Kalend*A

190 Nächste Woche beginnt Layout. Akquirierung der Werbepartner läuft.

Umag

Donnerstag ist Artikeldeadline

195 Corporate Design
Ausschreibung wird demnächst veröffentlicht.

Neuer KIT-Präsident wurde bestätigt
UStA war anwesend, stellte Fragen. Eindruck: eher weniger Ahnung von Lehre.

200 Unifest
Vorbereitungen laufen. Crepes-Stand beim AKK hat Gewinn gemacht. Werdet Helfer!

Plakatierordnung
205 Gespräch mit Nitsche (RSM).

Treffen des LA-Forum
Innenreferent anwesend.

210 Anzeige des StuWe
Der UStA erklärt auf Nachfrage: Der UStA hat dem Studentenwerk keine Gefälligkeit erweisen müssen/wollen, nur Information für Studierende liefern wollen. Eigentlich vorgesehen war eine Anzeige zur frühzeitigen Abgabe von Bafög-Anträgen, dies hat das StuWe zeitlich nicht geschafft. Der UStA stimmte auch der anderen Anzeige zu.

215 Der UStA hat entschieden, Objektivität Einzelner war nicht maßgebend. Noah Fleischer ist lediglich stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied. Kein Mitglied des UStA hat geldwerte Leistungen vom StuWe erhalten. Der UStA schuldet niemandem Gefälligkeiten, außer den Studierenden in Form von politischer Vertretung und Information über Serviceleistungen von Einrichtungen am KIT. In Zukunft
220 wird der UStA das Abdrucken von Anzeigen im UMag stärker überdenken.

225 GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung von Michael Armbruster: Vorziehen von TOP 22 auf TOP8. Es gibt keine Gegenrede.

GO-Antrag von Christian Zimmermann auf Änderung der Tagesordnung: Vorziehen von TOP 16 auf TOP 9. Es gibt keine Gegenrede.

8. KVV

230 Es gibt einen Antrag des RCDS.

Das Studierendenparlament des KIT fordert die Einhaltung des KVV-Fahrplans an den Haltestellen, um die Planungssicherheit der Studierenden zu erhöhen. Insbesondere Abfahrten vor der aufgeführten Fahrplanzeit sind zu unterbleiben.

235 -----

Begründung:

240 Im Zuge der baubedingten Fahrplanumstellung haben die Trams etwas mehr Puffer bekommen, um ihren Fahrplan einzuhalten. Dieser Puffer hat jedoch dazu geführt, dass die Bahnen jetzt an einigen Haltestellen teilweise mehrere Minuten zu früh abfahren. Insbesondere zu Nebenzeiten führt das zu fehlender Planungssicherheit für die Studierenden.

1. Lesung: GO-Antrag auf Ende der Debatte von Robert Franz.
2. Lesung: Änderungsanträge von Jens Senger:

245

Änderungsantrag 1:

Füge ein nach „KVV-Fahrplan“: „, der angrenzenden Verkehrsverbände und der Deutschen Bahn“

250

Der Antrag wird vom Antragssteller übernommen.

Änderungsantrag 2:

Streiche: „an den Haltestellen“

255

Der Antrag wird vom Antragssteller übernommen.

3. Lesung:

Der Antrag lautet:

260

Das Studierendenparlament des KIT fordert die Einhaltung des KVV-Fahrplans, der angrenzenden Verkehrsverbände und der Deutschen Bahn um die Planungssicherheit der Studierenden zu erhöhen. Insbesondere Abfahrten vor der aufgeführten Fahrplanzeit sind zu unterbleiben.

265

Der Antrag wird mit 17/0/2 angenommen.

9. AStA-Haushalt

Antrag von Matthias Mayr (LuSt), Jens Senger (LuSt), Christian Krämer (LuSt) und Alexander Rein (LuSt):

270

Der Unabhängige Studierendenausschuss (UStA) stellt für die diesjährig bewilligten AStA-Mittel einen detaillierten Haushaltplan auf. Für die Verteilung der AStA-Mittel der Fachschaften bezieht der UStA die Fachschaftenkonferenz ein.

275

Begründung: Diese erfolgt mündlich.

Anna Neubauer stellt den Haushaltsentwurf vor und beantwortet Fragen.

Die LuSt zieht den Antrag zurück.

Der Haushalt wird nach einigen Änderungen per Akklamation zur Kenntnis genommen.

280

10. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

GO-Antrag auf Vertagung von Christian Zimpelmann. Es gibt keine Gegenrede.

11. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

285

Michael Schiffner berichtet, dass sich die Prüfung weiter hinziehen wird. Die SSV-Kassen sind sehr umfangreich, was die Ursache der Verzögerung ist. Er stellt einen GO-Antrag auf Vertagung. Es gibt Gegenrede von Christian Zimpelmann. Der Antrag wird mit 0/4/15 abgelehnt.

Es wird diskutiert, ob man weitere Personen in den Ausschuss wählen soll. Der Vorschlag wird abgelehnt.

290 GO-Antrag auf Vertagung von Christian Zimpelmann. Es gibt keine Gegenrede.

12. Entlastung des Vorstandes

GO-Antrag auf Vertagung von Michael Armbruster. Es gibt keine Gegenrede.

13. Wahl UStA Referent für Finanzen

Es gibt keine Kandidaten.

14. Wahl MINT-Kolleg (2)

Matthias Mayr stellt den Ausschuss vor. Christian Zimpelmann schlägt Mai Nguyen vor.

300 GO-Antrag auf zwei Minuten Pause von Fabian Trost.

Peter Merkert schlägt Christian Zimmermann vor.

GO-Antrag auf geheime Wahl von Jens Senger

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Christian Zimmermann: 17

305 Mai Nguyen: 15

Enthaltung: 2

ungültig: 4

Damit sind beide gewählt.

310

15. Wahl Jury Corporate Design VS (4)

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

- Daniel Sobing
- Jens Senger
- 315 • Arthur Kleer
- Richard Marbach
- Yannick Oster
- Peter Merkert

320 Die einzelnen Kandidaten werden vorgestellt, bzw. stellen sich vor.

GO-Antrag auf geheime Wahl von Christian Zimpelmann

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Daniel Sobing: 20

Jens Senger: 16

325 Arthur Kleer: 13

Richard Marbach: 11

Yannick Oster: 9

Peter Merkert: 7

Enthaltung: 4

330

Damit sind Daniel, Jens, Arthur, und Richard gewählt.

16. Wahl ZAK-QSM-Vergabe (6)

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

- 335 • Semira Fetjah
- Daniel Sobing
- Timona Ghosh

- Peter Merkert
 - Christian Zimmermann
- 340
- Alexa Schnur
 - Matthias Gräser

GO-Antrag auf geheime Wahl von Jens Senger.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

- 345 Semira: 9
Daniel 8
Timona: 10
Peter: 13
Christian: 9
- 350 Alexa: 4
Matthias: 27

Christian zieht seine Kandidatur zurück. Damit sind folgende Person gewählt: Matthias Gräser, Peter Merkert, Timona Ghosh, Semira Fetjah

355

17. StuPa-Stand auf dem Unifest

Die Details des Standes werden besprochen. Timona Ghosh erklärt sich bereit, während des Unifests für den Stand verantwortlich zu sein.

360

18. Herschinger Kodex

GO-Antrag auf Vertagung von Timona Ghosh. Es gibt keine Gegenrede.

19. MOOC

Es gibt einen Antrag der Jusos:

365

Der UStA wird beauftragt, die Möglichkeiten zum Ausbau und zum Erwerb von SQ durch MOOC (Massive open online course ware) am KIT zu prüfen.

1. Lesung: Der Antrag wird besprochen.

370 2. Lesung: Änderungsantrag von Peter Merkert:

Ersetze „SQ“ durch „ECTS“

Der Antrag wird vom Antragssteller übernommen.

375

3. Lesung: Der Antrag lautet:

Der UStA wird beauftragt, die Möglichkeiten zum Ausbau und zum Erwerb von ECTS durch MOOC (Massive open online course ware) am KIT zu prüfen.

380

Das Abstimmungsergebnis lautet 8/1/9. Damit ist der Antrag angenommen.

20. Zukunft der Lehrerbildung

GO-Antrag auf Vertagung von Fabian Trost. Es gibt keine Gegenrede.

385

21. Plakatierordnung

Christian Zimmermann berichtet, dass das Innenreferat bis zur nächsten Sitzung einen Antrag einreichen wird.

GO-Antrag auf Vertagung von Fabian Trost. Es gibt keine Gegenrede.

390

22. StuWe-Werbung im Umag

Antrag von Christian Krämer (LuSt) und Jens Senger (LuSt):

Der Unabhängige Studierendenausschuss (UStA) legt auf der nächsten Sitzung dem Studierendenparlament (StuPa) dar, wie es zu der Anzeige des Studentenwerks im aktuellen Umag gekommen ist. Insbesondere soll erläutert werden:

395

* Warum der UStA sich in der Pflicht sah, dem Studentenwerk eine Gefälligkeit zu erweisen.

400

* Ob die Objektivität in der Sache durch die Mitgliedschaft des UStA-Vorsitzenden im Verwaltungsrat gelitten hat.

* Wem der UStA noch weitere Gefälligkeiten schuldet.

Antrag wird zurückgezogen.

405

23. Verschiedenes

Christian Zimmermann berichtet, dass am Dienstag, den 25.06.2013 im UStA um 19:00 im UStA ein Treffen bezüglich der Geschäftsordnung des neuen StuPas stattfinden wird.

410

Ende: 22:10